



Werden Sie elektrisch mobil

Der Verkehrssektor trägt mit 27 Prozent erheblich zu den Emissionen von klimaschädlichem CO₂ bei. Eine erfolgreiche Energiewende braucht auch die Mobilitätswende! Elektromobilität kann neben anderen, wirkungsvollen Maßnahmen wie Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, Umstieg auf das (Elektro-)Fahrrad, Carsharing und vielem mehr ein wesentlicher Baustein sein.

Umweltschonend unterwegs mit Köpfchen

Auf Kurzstrecken zu Fuß und auf mittellangen Strecken mit dem Fahrrad ist man unschlagbar schnell unterwegs, tut was für seine Gesundheit und erspart sich Staus und Parkplatzsuche – und der Umwelt Schadstoffe, die gerade auf den ersten Autokilometern überproportional hoch sind. Je nach Wohnort und Anbindung ist der öffentliche Personennahverkehr eine gute und stressfreie Alternative zum Auto.

Bereit für die Elektromobilität?

Das Auto der Zukunft ist leise, emissionsfrei, bequem und durch geringe Service- und Treibstoffkosten günstig im Unterhalt. Einen guten Überblick über den E-Automarkt finden Sie auf www.goingelectric.de unter Elektroautos, auch mit einem umfangreichen „Wiki“ zu Elektromobilität.

Mit Strom aus erneuerbaren Quellen besonders umweltfreundlich!

Ein Mittelklasse-E-Auto verursacht mit Ökostrom nur 7,2 g CO₂, mit konventionellem Strommix dagegen 64 g CO₂ pro km (Verbrauch: 16 kWh pro 100 km, Strommix 2019: 401 g CO₂ pro kWh). Ein Benziner mit dem Durchschnittsverbrauch von 7,4 Litern verursacht 175 g CO₂ pro km.

Zuschuss von der BAFA

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fördert die E-Mobilität mit Kaufprämien in Höhe von 6.000 € bzw. 5.000 € für reine Elektroautos. Infos und Antragstellung über www.bafa.de.

Ladepunkte finden

- ▶ Ladepunktverzeichnis mit Zusatzfunktionen, z.B. Filter: www.goingelectric.de/stromtankstellen
- ▶ Ladeatlas Bayern: www.ladeatlas.elektromobilitaet-bayern.de
- ▶ Weitere Ladestellenverzeichnisse und entsprechende Apps finden Sie über die weit verbreiteten Ladekartenanbieter wie z. B. Maingau Autostrom, Shell Recharge, EnBW.

Das Recht auf Ad Hoc Laden an jeder Ladestation

... ist seit 2017 in der Ladesäulenverordnung festgehalten und ermöglicht ein „diskriminierungsfreies Laden“ ohne Ladekarte. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar vor oder nach dem Ladevorgang direkt an einem integrierten Bezahlterminal mit EC- oder Kreditkarte oder online auf der Website des Betreibers. Eine Ladekarte oder eine bestimmte App sind nicht notwendig. Ad Hoc Laden ist allerdings meist teurer als ein vertraglich festgelegter Tarif.

